

UMWELTDATENBLATT

WIR BESITZEN VERANTWORTUNG

FÜR MITWELT, UMWELT UND NACHWELT

Wir alle, jeder Hersteller, jeder Entscheider und auch jeder Verbraucher tragen eine große Verantwortung für unsere Mitwelt, unsere Umwelt und unsere Nachwelt. Nur wenn wir uns den Auswirkungen unserer Entscheidungen bewusst sind, können wir die richtigen Entscheidungen treffen. Der Schutz von Ressourcen ist längst nicht mehr nur eine Frage von Umweltschutz. Unsere Mitwelt – also das soziale Miteinander Aller – ist global verwoben. Wie Rohstoffe entstehen und gehandelt werden ist eine Frage der sozialen Fairness und ein entscheidender Faktor für die Armutsentwicklung auf unserer Erde.

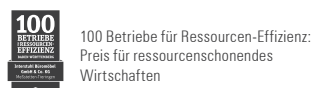
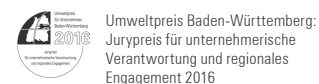
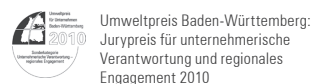
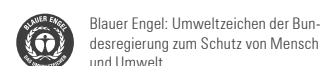
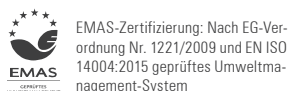
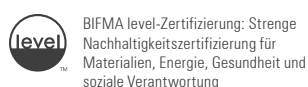
Nur der bewusste Umgang mit Ressourcen kann die Ausbeutung von Natur und Mensch verhindern.

Für Interstuhl gehört es zu den wichtigsten Zielen, unseren Nachkommen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. Die Schonung von Ressourcen jeder Art ist deshalb fester Bestandteil unserer DNA. Wir wollen gemeinsam mit all unseren Partnern Verantwortung übernehmen. Dies ist fest in unseren Einkaufs-, Entwicklungs- und Produktionsprozessen verankert. Wir können aber nur dann erfolgreich sein, wenn auch unsere Kunden die Schonung von Ressourcen zum Entscheidungskriterium machen. Hierfür braucht es Transparenz. Unsere Umweltdatenblätter stellen diese Transparenz für jedes unserer Produkte her. Für weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei Interstuhl senden wir Ihnen gerne auch unseren ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung.

NACHWEISLICH NACHHALTIG

Umweltorientiertes Handeln ist immer ein Prozess. Um unsere Prozesse zu reflektieren und um immer besser zu werden, lassen

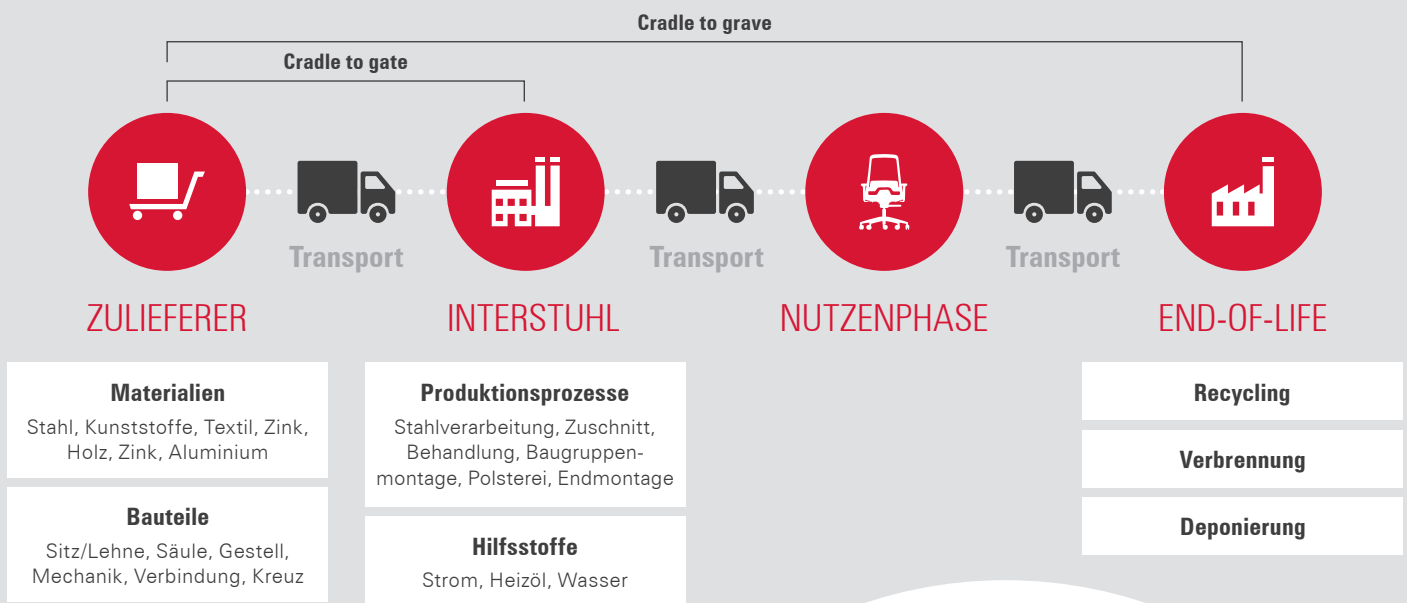
wir uns regelmäßig zertifizieren. Die folgenden Auszeichnungen und Zertifikate belegen, was wir tun.



LEBENSZYKLUS UND UMWELTAUSWIRKUNGEN FÜR INTERSTUHL-PRODUKTE

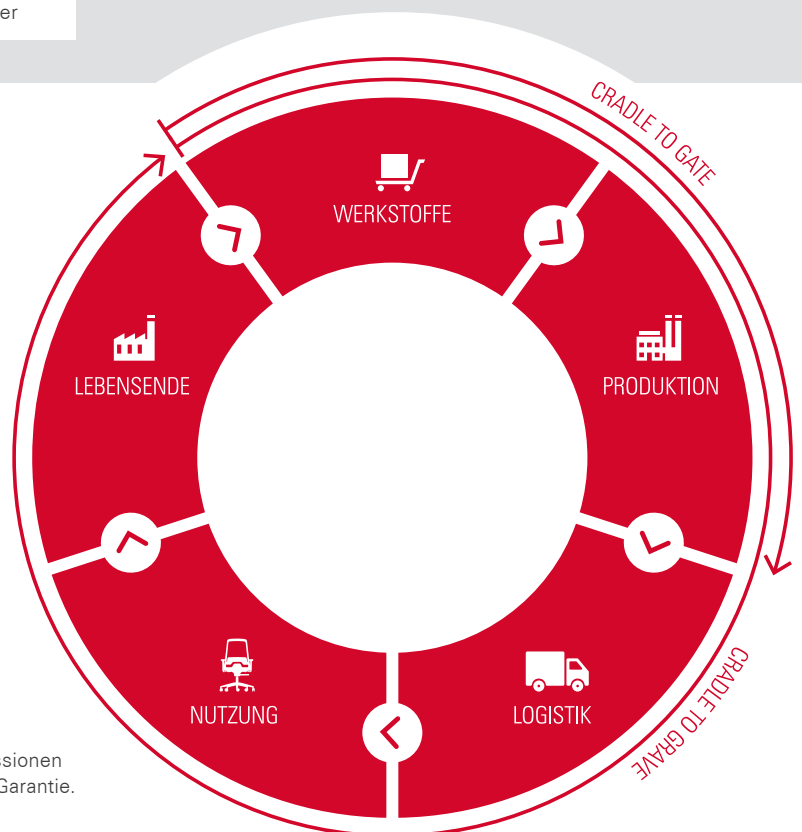
Wenn es um die Beurteilung der gesamten Umweltauswirkungen eines Produktes geht, gilt es, den gesamten Produktlebenszyklus zu betrachten. Hierbei werden zwei Betrachtungsarten unterschieden: Der „Cradle to Gate“-Abschnitt beschreibt sämtliche

Umweltauswirkungen vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt. Der „Cradle to Grave“-Abschnitt betrachtet darüber hinaus auch die Phasen der Logistik, der Nutzung sowie des Recyclings oder der Entsorgung, wenn das Lebensende eines Produkts erreicht ist.



BEISPIELE FÜR VERBESSERTE UMWELTBEDINGUNGEN

- Materialien und Bauteile**
 Wir reduzieren den Materialbedarf durch das Produktdesign und stellen sicher, dass unsere Zulieferer unseren Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen. Ca. 20% unserer Materialien sind Recyclate.
- Produktionsprozesse und Hilfsstoffe**
 Wir produzieren an zertifizierten Stätten schadstoffarm, ressourcenschonend und mit regenerativen Energien.
- Logistik**
 Wir setzen leichte Verpackungen ein um Abfall zu reduzieren. Für eine nachhaltigere Logistik erreichen wir kleine Packmaße und setzen moderne Fahrzeuge ein.
- Nutzungsphase**
 Unsere Produkte halten die Grenzwerte für Schadstoffemissionen ein. Sie sind robust und haltbar – darauf geben wir 10 Jahre Garantie.
- End-of-Life**
 Wir verzichten weitestgehend auf Verbundstoffe und ermöglichen damit ein effektives Recycling. Wir kümmern uns um die Abholung von Altstühlen und deren Zuführung zum Recycling.



VERARBEITETE WERKSTOFFE RECYCLING ANTEIL EVERY EV111

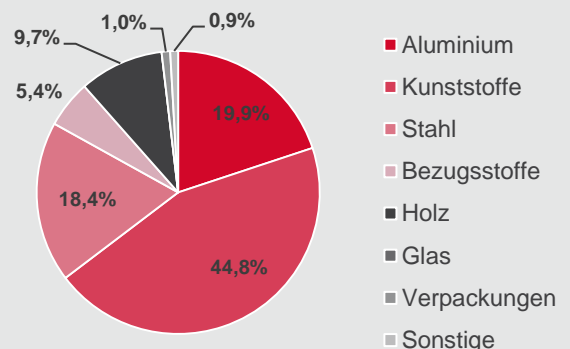
	Gewicht in kg	Gewicht in %	Recycling Anteile			
			Post-Consumer Anteil		Pre-Consumer Anteil	
			in kg	in %	in kg	in %
Aluminium	3,30	19,92%	2,97	90,00%	0,00	0,00%
Kunststoffe	7,42	44,75%	0,27	3,67%	1,40	18,81%
• PP	1,81	10,90%	0,07	4,00%	0,36	20,00%
• PA	3,16	19,06%	0,06	2,00%	0,63	20,00%
• POM	0,00	0,00%	0,00	2,00%	0,00	18,00%
• PE	0,00	0,00%	0,00	4,00%	0,00	16,00%
• ABS	0,07	0,42%	0,00	6,00%	0,01	20,00%
Stahl	3,05	18,39%	1,83	60,00%	0,00	0,00%
Bezugstoffe	0,90	5,42%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
• Schaum	0,64	3,86%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
• Textil	0,26	1,56%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
• Leder	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
• Watte	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	5,00%
Holz	1,60	9,65%	0,00	0,00%	0,48	30,00%
Glas	0,00	0,00%	0,00	60,00%	0,00	0,00%
Verpackungen	0,16	0,97%	0,12	77,00%	0,00	0,00%
• Karton	0,00	0,00%	0,00	80,00%	0,00	0,00%
• Plastiktüte	0,16	0,97%	0,12	77,00%	0,00	0,00%
Sonstige	0,15	0,90%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
	16,58		5,19		1,87	

Post-Consumer Recycling Anteil 31,3%

Post-Consumer Recycling bedeutet Recycling eines Materials, nachdem es vom Endverbraucher genutzt wurde (z. B. Joghurt-Becher, Altglas aus Flaschen etc.).

Pre-Consumer Recycling Anteil 11,3%

Pre-Consumer Recycling bedeutet Recycling eines Materials, bevor es vom Endverbraucher genutzt wurde (z. B. Holzspäne als Abfallprodukt).



98 % der Materialien können nach Nutzung des Stuhls weiterverwendet werden.

Auf Wunsch erhalten Sie ein auf jede Stuhlausführung bzw. Modellvariante zugeschnittenes Datenblatt.
Bitte fordern Sie diese modellspezifische Information bei Bedarf an.

ÖKOBILANZ DES STUHL PRO PRODUKTIONSSCHRITT



Wirkungskategorie	Material	Produktion	CO ₂	Logistik + Verpackung	Lebensende	Gesamt
Klimawandel	85,8%	1,5%	86,8 kg CO ₂ -Äq.	2,2%	10,5%	97,4 kg CO ₂ -Äq.
Versauerung	94,9%	0,6%	0,34 kg CO ₂ -Äq.	3,4%	1,1%	0,38 kg SO ₂ -Äq.
Eutrophierung	97,7%	0,2%	0,13 kg CO ₂ -Äq.	1,5%	0,6%	0,15 kg P-Äq.
Bildung von fotochemischen Oxidantien	97,0%	0,7%	0,020 kg CO ₂ -Äq.	1,1%	1,2%	0,023 kg C ₂ H ₄ -Äq.
Fossiler Ressourcenverbrauch	95,0%	1,2%	980,5 MJ	2,8%	1,1%	1100,5 MJ
Elementarer Ressourcenverbrauch	99,9%	0,1%	0,003 kg Sb-Äq.	0,0%	0,0%	0,007 kg Sb-Äq.
Zerstörung der Ozonschicht	99,3%	0,2%	2,14E-06 kg R11-Äq.	0,0%	0,5%	4,64E-06 kg R11-Äq.
Primärenergiebedarf	91,4%	3,4%		3,7%	1,5%	1557,8 MJ

Klimawandel

Der Einfluss eines Produktes auf den Klimawandel wird mit einem Kohlenstoffdioxid-Äquivalenzwert gemessen. Dieser beschreibt das Treibhauspotenzial eines Produktes durch die Benennung einer vergleichbaren Menge an CO₂-Emissionen in kg.

Versauerung

Der Einfluss eines Produktes auf die Versauerung von Gewässern und Böden wird mit einem Schwefeldioxid-Äquivalenzwert gemessen. Dieser beschreibt die pH-Wert senkenden Auswirkungen eines Produktes durch die Benennung einer vergleichbaren Menge an SO₂-Emissionen in kg.

Eutrophierung

Der Einfluss eines Produktes auf die Anreicherung von Nährstoffen in einem Ökosystem wird mit einem Phosphat-Äquivalenzwert gemessen. Dieser beschreibt die Nährstoff-Belastung durch ein Produkt mit der Benennung einer vergleichbaren Menge an PO₄-Emissionen in kg.

Bildung von fotochemischen Oxidantien

Der Einfluss eines Produktes auf die Bildung von fotochemischen Oxidantien wird mit einem C₂H₄(Ethen)-Äquivalenzwert gemessen. Dieser beschreibt die schädliche Freisetzung von Kohlenwasserstoffen durch ein Produkt mit der Benennung einer vergleichbaren Menge an C₂H₄-Emissionen in kg.

Fossiler Ressourcenverbrauch

Die Menge an fossilen Ressourcen, die ein Produkt verbraucht wird in Megajoule (MJ) gemessen. Zur Orientierung: Ein Liter Benzin entspricht einer Energie von ca. 32 Megajoule.

Elementarer Ressourcenverbrauch

Die Menge an elementaren Ressourcen, die ein Produkt verbraucht wird mit einem Antimon (Sb)-Äquivalenzwert gemessen. Dieses äußerst seltene Element dient als Vergleichsgröße und wird in kg gemessen.

Zerstörung der Ozonschicht

Der Einfluss eines Produktes auf die Ozonschicht wird mit einem Trichlorfluormethan-Äquivalenzwert gemessen. Dieser beschreibt die Zerstörung der Ozonschicht durch ein Produkt durch die Benennung einer vergleichbaren Menge an CFC-11-Emissionen in kg.

Primärenergiebedarf

Der Primärenergiebedarf umfasst nicht nur den Energiebedarf eines einzelnen Produktionsschrittes sondern auch die Energie, die hierfür in vorgelagerten Prozessen aufgebracht werden musste. Er zeigt also an, wie hoch der tatsächliche Gesamtenergiebedarf war.



MÖGLICHER BEITRAG DES STUHLZU EINER ZERTIFIZIERUNG NACH LEED UND WELL

Stühle haben einen wichtigen Einfluss, wenn ein Gebäude einer Nachhaltigkeitszertifizierung nach LEED oder WELL unterzogen werden soll. Welchen Beitrag ein Produkt von Interstuhl hierbei einbringen kann, ersehen Sie in der folgenden Liste:

WELL

Bewegung	V02 Visuelle und physikalische Ergonomie	Teil 3	Flexibilität des Sitzes	Vorbedingungen
		Teil 5	Ergonomieschulung	Vorbedingungen
Materialien	X08 Gefahrstoffreduzierung	Teil 1	Gefahrstoffbegrenzung	1 Punkt
	X10 Reduzierung flüchtiger Verbindungen	Teil 1	Flüchtige organische Verbindungen	max. 2 Punkte
	X11 Langfristige Emissionskontrolle	Teil 1	Emission von Möbeln und Einrichtungen	max. 2 Punkte
	X14 Materialtransparenz	Teil 1	Förderung der Offenlegung der Bestandteile und Inhaltsstoffe	max. 2 Punkte

LEED

Materialien und Ressourcen (MR)	Offenlegung und Optimierung der Baumaterialien		Umweltproduktdeklaration	1– 2 Punkte
			Herkunft von Rohstoffen	1– 2 Punkte
			Materialbestandteile	1– 2 Punkte
Umweltqualität imInnenraum (EQ)	EQ-Guthaben		Emissionsarme Materialien	1– 3 Punkte

GEBÄUDEZERTIFIZIERUNG NACH WELL

WELL ist das Nachhaltigkeits-Zertifizierungssystem des International WELL Building Institutes. Es bewertet die Umweltfaktoren eines Gebäudes anhand von Kategorien wie Luft, Licht, Wasser, Gesundheit, Wissen / Aufklärung oder Innovation mit einem Scorewert von 1 bis 10. Mehr zu WELL unter www.wellcertified.com

GEBÄUDEZERTIFIZIERUNG NACH LEED

LEED bedeutet „Leadership in Energy and Environmental Design“ und wird vom U.S. Green Building Council bewertet. Für verschiedene Bereiche werden hierbei Punkte vergeben: Produktionsstätte (21), Wassereffizienz (11), Energie und Atmosphäre (37), Materialien und Ressourcen (14), Luftqualität im Gebäude (17), Innovation im Design (6) sowie Regionalität (4). Für Büromöbel kommt hierbei der Standard LEED V3 / Commercial Interiors zum Einsatz. Mehr zu LEED unter www.usgbc.org